

ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Zörbig
1060

Jahrgang 35 | Nummer 6
Dienstag, den 10. Juni 2025

| **Nächster Redaktionsschluss:**
Montag, der 23. Juni 2025

| **Nächster Erscheinungstermin:**
Dienstag, der 8. Juli 2025

Wahl des Jugendstadtrates der Stadt Zörbig

Mach mit bei der Wahl des Jugendstadtrates in Zörbig!

Am 15. Juni 2025 hast du die Chance, deine Stimme abzugeben und die Zukunft deiner Stadt mitzugestalten.

Der Jugendstadtrat ist das Sprachrohr der Jugendlichen in Zörbig - er bringt deine Interessen und Ideen in die kommunale Politik ein und sorgt dafür, dass jugendspezifische Belange Gehör finden. Als sachkundiges Gremium ergänzt er die Entscheidungen vor Ort, fördert den Austausch zwischen Jugendlichen und Politik und trägt dazu bei, das Bewusstsein für wichtige Themen zu stärken. Durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit macht der Jugendstadtrat die kommunalen Prozesse transparent

und zeigt, wie junge Menschen aktiv mitgestalten können.

In diesem Jahr bewerben sich 12 engagierte Jugendliche für das Amt - sie hatten bereits am 22. und 23. Mai 2025 die Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit vorzustellen.

Zur Wahl stehen folgende Bewerber:

- Bauer, Marc Cedric
- Beutel, Niklas
- Brenner, Pia Karolina
- Gottfried, Alexander
- Kaps, Lana-Sophia
- Meißner, Emily
- Melzer, Clemens
- Niedzial, Evangeline
- Otte, Till

- Peternek, Moritz
- Romanek, Phillip
- Wrhel, Annika

Jetzt liegt es an dir: Wähle deinen Vertreter und setze ein Zeichen für die Jugend in Zörbig! Die Wahl erfolgt als reine Briefwahl. Du bekommst die Wahlunterlagen zugeschickt und kannst ganz bequem von Zuhause aus wählen.

Sei dabei, wenn es darum geht, die Zukunft deiner Stadt mitzugestalten - deine Stimme zählt!

gez. Matthias Egert
Bürgermeister



Marc, Gast, Lana, Evangeline, Matthias, Till (nicht abgebildet: Emily, Niklas)



Annika, Pia, Clemens, Till, Alexander, Matthias, Moritz, Phillip

Mitteilungen der Stadt Zörbig

Fertigstellung Ortsverbindungsradweg Zörbig-Möblitz

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und um die anforderungsgerechte Griffigkeit der Fahrbahnoberfläche des Ortsverbindungsradweges Zörbig-Möblitz nach Überschreitung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer sicherzustellen, war die Erneuerung der Fahrbahnoberfläche mit einer Asphalttragdeckschicht AC 16 TD 70/100 erforderlich. Im Zuge der Deckschichtsanierung wurden ferner eine Randstabilisierung durchgeführt und die Bankette hergestellt, so dass die Fahrbahnbreite des kombinierten Geh-/Radweges auf der gesamten Ausbaustrecke 2,50 m beträgt. Der Ortsverbindungsradweg wurde in einer Ausbaulänge von 750 m zwischen dem Bahnübergang Möblitzer Weg Zörbig und Ortsende Möblitz saniert.

Die Bauarbeiten zur Deckschichtsanierung sowie Verbreiterung der Fahrbahn des gemeinsamen Geh-/Radweges wurden durch die Firma AF Asphalt und Fugen-Bau GmbH aus Weißenfels im Zeitraum 31.03.-10.04.2025 durchgeführt. Die Baukosten betragen 121.000 € und

wurden zu 100 % durch Eigenmittel der Stadt Zörbig finanziert.

Franziska Brandl
Leiterin der Fachbereiche Bau und Gebäudemanagement



Mitteilungsblatt/Amtsblatt der Stadt Zörbig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Möblitz und Zörbig

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Zörbig, 06780 Zörbig,
Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.

Banner



Broschüren



Feuerzeuge



Flaggen



Roll-Up's



LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Verkehrsfreigabe zur Erhaltungsmaßnahme Landesstraße L143 Ortsdurchfahrt Zöbzig „Am Wall“ am 04.04.2025

Die Landesstraßenbaubehörde (LSBB) Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Ost, führte in der Stadt Zöbzig eine Erhaltungsmaßnahme der Landesstraße L143 „Am Wall“ beginnend am Kreisverkehr bis zum Ortsausgang in Höhe Wasserturm durch. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme der LSBB, der Stadt Zöbzig und dem AZV Raguhn-Zöbzig. Unter Teilnahme des Staatssekretärs Herrn Haller des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt, des Präsidenten der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Herrn Dr.-Ing. Hörold sowie von Herrn Zimmer (Mdl) und Vertretern des Regionalbereichs Ost der Landesstraßenbaubehörde fand am 04.04.2025 die offizielle Verkehrsfreigabe der Landesstraße L143 Ortsdurchfahrt Zöbzig statt.

Im Auftrag der LSBB wurden die Fahrbahn einschließlich Entwässerungsrinnen erneuert, die vorhandenen Entwässerungsmulden ertüchtigt, die Straßenbankette neu profiliert sowie ein Fußgängerüberweg im Bereich Leipziger Straße errichtet. In diesem Zusammenhang errichtete der AZV Raguhn-Zöbzig einen neuen Regenwasserkanal im Abschnitt Kreisverkehrsplatz bis Birkenallee. Die Stadt Zöbzig ließ drei Bushaltestellen barrierefrei ausbauen und neue Straßenbeleuchtungsanlagen im Abschnitt Kreisverkehrsplatz bis Einmündung Eiskeller installieren. Zudem wurden im Auftrag der Stadt Zöbzig unter Mitfinanzierung des Landes der gemeinsame Geh-/Radweg (Teilabschnitt Birkenallee bis Kreisverkehrsplatz) grundhaft ausgebaut und die Straßenabläufe erneuert. Der gemeinsame Geh-/Radweg östlich der Fahrbahn wurde in einer Breite von 3,25 m (2,50 m Fahrbahn und 0,75 m Sicherheitsstreifen) und einem zur Fahrbahn geneigten Quergefälle von 2,5 % in Asphaltbeton hergestellt.

Die Fahrbahnerneuerungsmaßnahme der L 143 wurde im Bereich von NK 4338 019 km 1.784 bis NK 4338 019 km 3.111 durchgeführt und umfasst eine Gesamtlänge von ca. 1.327 m. Die Fahrbahnbreite beträgt 6,40 m (inkl. 0,4 m Gussasphaltrinne). Die Maßnahme erfolgte unter Vollsperrung.

Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgte die Sanierung/Erhaltung des Straßenaufbaus (hier Asphaltdeckschicht + Asphaltbinderschicht + Asphalttragschicht im Hocheinbau) mit notwendigen Anpassungsarbeiten an den Nebenbereichen. Die Erhaltungsmaßnahme wurde im Hocheinbau durchgeführt, wobei der vorhandene Asphaltoberbau abgefräst wurde. Die vorhandene Trassenführung blieb unverändert. Die Erneuerung des Asphaltaufbaus der Fahrbahn

im Bestand erfolgte auf der vorhandenen Betonfahrbahn bzw. Natursteinpflasterbefestigung.

Die Planung und Bauüberwachung wurden durch das Ingenieurbüro WSTC GmbH aus Magdeburg übernommen. Bauauftragnehmer war die Firma STE Eilenburg GmbH. Die Gesamtbaukosten betragen 2,2 Mio. €, davon werden 1,2 Mio. € vom Land Sachsen-Anhalt, 400.000 € von der Stadt Zöbzig und 600.000 € vom AZV Raguhn-Zöbzig getragen.

Als geplanter Bauanfang für die Gesamtbaumaßnahme war der 19.03.2024 und als Bauende der 20.12.2024 vorgesehen. Der tatsächliche Umsetzungszeitraum war von 08.04.2024 - 04.04.2025. Die Bauzeitverschiebung wurde infolge von Planungsanpassungen und damit verbundenen Leistungsänderungen bzw. zusätzlichen Leistungen (u. a. Errichtung Fußgängerüberweg inkl. barrierefreie Anbindung) erforderlich. Diese ergaben sich im Wesentlichen aus nicht bekannten Abweichungen des Kanal- und Leitungsbestandes zu den Bestandsunterlagen und durch erhebliche Höhenunterschiede der al-

ten Natursteinpflasterstraße, die aus den im Vorfeld durchgeführten Kernbohrungen nicht zu erkennen waren. Zudem ist ein Großteil der Bauzeitenverlängerung die Folge von witterungsbedingten Arbeitsunterbrechungen in den Wintermonaten. Aufgrund von Frost konnten u. a. die Asphaltarbeiten am gemeinsamen Geh-/Radweg im Februar nicht ausgeführt werden.

An dieser Stelle bedanke ich mich für die ergebnisorientierte, konstruktive und kooperative Zusammenarbeit zwischen allen internen und externen Projektakteuren, besonders ist die stets lösungsorientierte Zusammenarbeit zwischen dem Baubetrieb STE Eilenburg GmbH, dem Planungsbüro WSTC GmbH und der Bauherrngemeinschaft hervorzuheben. Der Dank gilt auch den Anwohnern und Bewohnern der Stadt Zöbzig für ihr entgegengebrachtes Verständnis und ihre Geduld im Zuge der Bauausführung.

*Franziska Brandl
Leiterin der Fachbereiche Bau und Gebäudemanagement*



Haltung von Katzen

Aufgrund der zahlreichen Vorkommnisse bzgl. des Haltens von Katzen, die sich auch außerhalb von Wohngebäuden aufhalten sollen folgende Hinweise der Klarstellung dienen und die Betroffenen zu einer artgerechten Haltung anhalten und somit auch Aufwand und Kosten minimieren.

A.) Einführung

Die Katze ist in Deutschland Haustier Nummer Eins, doch Millionen ihrer Artgenossen vegetieren auf unseren Straßen dahin, hungrig und meist krank: Streunerkatzen, also wildlebende Katzen, sind auch in der Stadt Zörbig ein Problem. Unglücklicherweise ist vielen Menschen das Leid der herrenlosen Katzen nicht bewusst. Die Tiere leiden an Krankheiten, die sie auch auf Hauskatzen übertragen. Die einzig nachhaltige und tiergerechte Lösung ist: gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und die eigenen Hauskatzen kastrieren zu lassen. Nur so kann der ungewollten Vermehrung der Tiere entgegenge wirkt werden.

Wie drastisch die Katzenpopulation steigt, belegt ein einfaches Rechenbeispiel: Katzen sind schon im Alter von vier bis sechs Monaten geschlechtsreif. Eine Katze kann bis zu zweimal jährlich Junge bekommen, pro Wurf etwa fünf Kätzchen. Davon überleben im Durchschnitt drei, die sich dann ebenfalls unkontrolliert vermehren. Die Zahl der unkontrollierten Nachkommen von nur einer Katze steigt innerhalb weniger Jahre in die Tausende.

B.) Woher kommen die Streunerkatzen?

Seit mehreren hundert Jahren leben verwilderte Hauskatzen in unseren Regionen. Ihren Ursprung verdanken

Streunerkatzen vor allem unkastrierten Hauskatzen mit Freigang, was besonders auf vielen Bauernhöfen und besonders im ländlichen Bereich der Fall ist. Auf der Suche nach einem neuen Lebensraum mit genügend Nahrung durchstreifen sie Territorien von anderen Katzen. Es kommt zu Kämpfen und nicht selten zu Verletzungen und Infektionen. Einige Tiere finden ein neues Zuhause, viele von ihnen verwildern und vermehren sich unkontrolliert. Die so entstandenen Streunerpopulationen verpaaren sich dann oft mit den unkastrierten Hauskatzen der Umgebung.

Die Tiere sind dem Wetter schutzlos ausgeliefert. Durch Geburten im Herbst können die Katzen kaum Reserven für den Winter aufbauen. Sie sind sich selbst überlassen und kämpfen täglich ums Überleben.

Die gut gemeinte Fütterung von unkastrierten Streunerkatzen aus Tierliebe führt darüber hinaus zu einer erhöhten Geburtenrate. Mit der wachsenden Größe der Kolonien steigt die Gefahr, dass sich Katzenkrankheiten wie Leukose, FIP, Katzenschnupfen und Katzenseuche rasch ausbreiten.

In Deutschland leben bereits heute etwa zwei Millionen Streunerkatzen - und ihre Zahl steigt weiter an. Die Folgen: Unerwünschter Streuernachwuchs landet in den Tierheimen. Doch die Tierheime sind hoffnungslos überfüllt und haben auf Grund des Katzenbooms z.T. bereits einen Aufnahme-stopp verhängt.

C.) Was Sie tun können?

- Helfen Sie mit! Lassen Sie Ihre Katze kastrieren.
- Übernehmen Sie Verantwortung! Das Füttern von herrenlosen Katzen ist keine Lösung. Es verschlimmert die

Situation durch steigende Geburtenraten.

- Klären Sie auch andere Katzenbesitzer über die Streunerkatzen-Problematik auf.

D.) Vorteile der Kastration von Hauskatzen

Mit der Kastration des freilaufenden Hauskaters oder der Hauskatze wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um einer Vergrößerung der Streunerkatzen-Population entgegenzuwirken und somit Tierleid zu verhindern. Eine Kastration bietet zudem wichtige Vorteile für die Katze und seinen Menschen:

- Kastrierte Katzen haben eine höhere Lebenserwartung und größere Widerstandskraft.
- Kastrierte Kater sind weniger in Revierkämpfe verwickelt und ihre Streunerlust ist minimiert, wodurch die Gefahr von Unfällen sinkt.
- Die Kastration hilft, die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern, da eine Ansteckung unter den Katzen meist bei Revierkämpfen oder beim Deckakt geschieht.
- Das streng riechende Markieren durch Kater entfällt.
- Bei Katzen sinkt das Risiko hormoneller Erkrankungen wie Zysten- und Gebäudetumore.
- Zusätzlich wird der Katze eine kräftezehrende Dauerrolligkeit erspart, die sich nach mehreren erfolglosen Rolligkeiten entwickeln kann.

Im Sinne des Tierschutzes bitten wir Sie um Ihre Mitwirkung und Ihr Verständnis.

gez. Nico Hofert
Fachbereichsleiter
Bildung, Wirtschaft und Ordnung

— Anzeige(n) —



Jetzt neu:
Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter trauer-regional.de



*Allen älteren Bürgerinnen und Bürgern, die im Juni geboren sind:
„Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!“*

OT Cösitz

Frau Irmgard Koch zum 75. Geburtstag
Frau Vera Meyer zum 75. Geburtstag

OT Großöberitz

Frau Gisela Romanus zum 85. Geburtstag
Herr Ulrich Bartholomäus zum 75. Geburtstag

OT Löberitz

Herr Roland Bernt zum 75. Geburtstag
Herr Fred Paufler zum 70. Geburtstag
Frau Margit Schroeder zum 70. Geburtstag

OT Löbersdorf

Frau Rosemarie Pflug zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Franke zum 70. Geburtstag

OT Prussendorf

Herr Eckhard Rathmann zum 70. Geburtstag

OT Quetzdölsdorf

Frau Siegrid Schmitt zum 70. Geburtstag

OT Salzfurtkapelle

Frau Anita Damm zum 80. Geburtstag

OT Schortewitz

Herr Hartmut Timmerhans zum 75. Geburtstag

OT Schrenz

Frau Irene Obst zum 75. Geburtstag
Frau Monika Dachmann zum 70. Geburtstag

OT Spören

Herr Walter Pitzschk zum 85. Geburtstag

OT Stumsdorf

Herr Roland Kohl zum 70. Geburtstag

OT Zöbzig

Frau Giesela Reinicke zum 90. Geburtstag
Frau Gerlinde Barthel zum 90. Geburtstag
Frau Irene Schildroth zum 85. Geburtstag
Frau Edith Brandt zum 85. Geburtstag
Frau Monika Feindor zum 80. Geburtstag
Herr Martin Henze zum 80. Geburtstag
Herr Gerhard Bernt zum 75. Geburtstag
Herr Udo Vogel zum 75. Geburtstag
Frau Karin Eggers zum 70. Geburtstag
Frau Elke Trappiel zum 70. Geburtstag
Frau Gerlinde Schülke zum 70. Geburtstag
Frau Eveline Sommer zum 70. Geburtstag
Frau Marina Kaltenbach zum 70. Geburtstag
Frau Rosel Bornmann zum 70. Geburtstag

Stephanie Wolf

SB Pass-und Meldewesen



■ Aus den Ortschaften

Salzfurter Seniorengruppe unterstützt Grundschule Zöbzig/Löberitz beim Projekttag

Einer Anfrage aus der Lehrerschaft der Grundschule Zöbzig und Löberitz an die Seniorengruppe Salzfurtkapelle/Wadendorf zur Unterstützung des Projekttag am Dienstag, den 29.04.2025, kamen wir sehr gern nach. Auf Initiative der Lehrerin Frau Christiane Ristau wurde an diesem Tag ein tolles und interessantes Kinderprogramm organisiert, welches auch noch durch zusätzlich angereiste Schülergruppen aus Zöbzig nach Löberitz verstärkt wurde. Dazu hatte man sich den professionellen Neugier-Express aus Oberschöna

eingeladen, welcher mit viel Technikspass für Klein und Groß begeisterte. An 10 verschiedenen Stationen wurden kindgemäße Exponate aufgebaut, wobei es hier um funktionierende kleine Experimente aus allen Bereichen der Chemie, Physik und Mathematik ging. Spielerisch wurde das Begreifen der Naturwissenschaften mit Kopf und Hand mit viel Spaß für die Kinder dargeboten. Die Aufgabe unserer Seniorenmitglieder war die Betreuung von 4 Stationen. Nach einer kurzen Einweisung erfolgte, im 15 minütlichen Wechsel der einzel-

nen Schülergruppen, die Vorstellung der Exponate durch unsere Senioren. Bei herrlichem Wetter wurde bis zur Mittagszeit fleißig von über 100 Schülern das Dargebotene intensiv genutzt und alle hatten jede Menge Spaß dabei. Für die hervorragende Organisation und auch die Verpflegung nochmals vielen Dank an die Lehrerschaft der Grundschule.

Klaus Pahl
Seniorenbeauftragter



Seniorentreff Salzfurkapelle/Wadendorf – April 2025

Am Dienstag, den 29. April, hatten wir wieder alle Senioren in das Vereinshaus in Salzfurkapelle zu unserem monatlichen Treffen eingeladen.

Nachdem alle Kaffeekannen gut befüllt und die Kuchentafel hergerichtet war, konnte pünktlich um 15.00 Uhr begonnen werden.

Die Tische waren schön nachösterlich dekoriert und verbreiteten ein wenig den Charme einer „Kleinen Ostern“. So durfte dann auch ein kleiner Osterkorb für jeden Teilnehmer mit einem bunten Ei nicht fehlen.

Wie bereits schon eine kleine Tradition bei unseren Treffen, wurden die Geburtstagskinder des Monats April geehrt und die Mai geborenen terminlich benannt.

Vom Seniorenbeauftragten wurde die Neuerung ab 1. Mai zu dem Thema digitale Passfotos für zukünftige Reisepässe, Personalausweise oder Führerscheine erläutert. Ein sonst bisher übliches Passfoto beim Fotografieren ist nicht mehr verwendbar. Die digitalen Passbilder werden entweder in den Bürgerämtern direkt, an speziellen Automaten oder in zertifizierten Fotostudios erstellt. Dabei wird das im zertifizierten Fotostudio aufgenommene Bild direkt an die Behörde über das Inter-



net versandt. Ganz neu ist auch die Möglichkeit der Postzustellung. Dies erspart einem den erneuten Gang zum Amt. Auch wurden beispielhaft einige wichtige Punkte für die Steuererklärung 2024 für Rentner benannt. Dabei wurde auf die Möglichkeit der Verringerung der Steuerlast verwiesen, indem man fleißig alle möglichen Belege sammelt. Auf eine neue Betrugsmasche wurde hingewiesen, bei der insbesondere pflegebedürftige Senioren und Rentner gezielt telefonisch kontaktiert werden. Es melden sich angebliche Mitarbeiter von Krankenkassen. Angeboten werden vermeintlich kostenlose Pflegehilfsmittelboxen oder Pflegekurse. In Wahrheit handelt es sich jedoch um kostenpflichtige Abonnements.

Aufreger des Monats ist zweifellos die angestoßene Diskussion über die Zwangsdurchführung eines jährlichen TÜV an Fahrzeugen älter als 10 Jahre.

Herr Klaus Pahl bedankte sich bei den Mitwirkenden am Frühjahrsputz rund um und im Vereinshaus und bei den Teilnehmern zur Unterstützung des Projekttag in der Grundschule Zöbzig/Löberitz. Zu späterer Stunde gab es

noch eine Auswahl an verschiedenen Aufstrichen zur Verkostung. Mal sehen was wir uns demnächst einfallen lassen.

*Klaus Pahl
Senioren- und
Behindertenbeauftragter*



Seniengruppe Salzfurt/Wadendorf auf großer Harzrundreise

In der Seniengruppe wurde die Idee geäußert doch einmal eine Tagesreise mit dem Bus zu organisieren. Schöner Gedanke, welche der Seniorenbeauftragte, Herr Klaus Pahl, gleich zum Anlass nahm, um eine für unsere Rentner geeignete Tour zu finden. Fündig wurde er beim Busreiseunternehmen RAUSCH aus Schortewitz. Die Reise sollte in den Harz mit verschiedenen Haltestationen gehen. Eine erste Abfrage in der Teilnehmerrunde ergab, dass wir fast einen kompletten Reisebus allein füllten.

Am Dienstag, den 6. Mai ging es zeitig früh in Salzfurt los und die Wadendorfer sowie auch Gäste aus Löberitz konnten in ihren Orten direkt zusteigen. Die erste Station führte uns nach Nordhausen in die älteste Brennerei und Kornstadt der Welt mit weit über 500 Jahren Brenntradition. Die frühere Brennerei Seidel, 1908 erbaut, ist seit jeher Heimat

des Echten Nordhäuser Doppelkorns. Bei einer kurzweiligen und amüsanten Führung besuchten wir die Brennräume unter dem 30 Meter hohen Schornstein und erhielten Einblick in die Kornherstellung. Natürlich durfte auch eine ausgiebige Verkostung der verschiedenen Schnäpse nicht fehlen und jeder konnte sich im Haus eigenen Hofladen mit seinen Liebessorten noch eindecken. Bei herrlichem Sommerwetter ging die Fahrt durch den Harz weiter nach Bad Sachsa zum Mittagessen in das Schnitzelparadies. Bei einem deftigen 2-Gänge-Menü konnten sich alle nach der Nordhäuser Rundtour kräftig stärken. Die Stimmung war ausgelassen und da wir nicht viel zu Fuß erledigen mussten, war es auch nicht zu anstrengend für unsere Senioren. Unser freundlicher Busfahrer wies uns während der Fahrt auf die Sehenswürdigkeiten des Harzes

hin und hatte das eine oder andere darüber zu berichten.

Unser nächstes Ziel war die wunderschöne Stadt Quedlinburg. Hier wurden wir im Café zum Roland schon erwartet. In den urigen Räumlichkeiten des Cafés, in 7 verschiedenen Stuben, gab es zum Reiseabschluss noch wunderbaren selbstgebackenen Kuchen.

So gestärkt und voller neuer Eindrücke traten wir die Heimreise an und alle waren sich sicher, dass dies nicht die letzte Busreise sein würde. Wir möchten uns besonders bei dem Reiseunternehmen RAUSCH aus Schortewitz sowie dem freundlichen Fahrer Oliver Hagen bedanken, für die unkomplizierte Organisation unserer Sondertour. Bis demnächst.

*Klaus Pahl
Seniorenbeauftragter*



Seniorentreff Salzfurkapelle/Wadendorf – Mai 2025

In diesem Monat traf sich unsere Seniorengruppe etwas außer der üblichen Planung schon am 13. Mai, da die Organisatoren selbst eine andere terminliche Verpflichtung hatten. Dies brachte dem Treffen aber keinen Abbruch und so war das Vereinshaus wieder gut besucht. Natürlich wurde noch ausgiebig über unsere Busrundreise in den Harz vom 6. Mai gesprochen und das Motto des Monats hieß ja auch „NORDHÄUSER Nachlese“. Dazu hatten die Organisatoren eine kleine Auswahl Nordhäuser Spezialitäten extra im Gepäck. Die sich an die Kaffeerrunde anschließende Verkostung der Nordhäuser Spezialitäten ging aber nicht ohne einen vorherigen zünftigen Trinkspruch von Klaus Pahl, so wie wir es bei dem Brennerei Besuch in Nordhausen erlebt hatten. Doch zunächst gab es die übliche Ehrung der Geburtstagskinder des Monats

mit einem kleinen Präsent. Für die Frauen in der Runde lag bereits ein kleines Muttertagspräsent am Platz. Damit die Männer nicht traurig waren, wurde auch gleich an den noch kommenden Männertag, mit einem kleinen Schluckfläschen gedacht, denn das nächste Treffen ist erst wieder planmäßig am 24. Juni 2025. Als Information für alle Teilnehmer ließ Klaus Pahl einen kurzen Abriss der zahlreichen Aktivitäten der letzten Wochen noch einmal Revue passieren. Denn neben den monatlichen Treffen wurde auch die Unterstützung des Projekttag der Grundschule Zörbig/Löberitz, der Arbeitseinsatz im Vereinshaus und unsere Busreise benannt. Auch der Plan des 2. Halbjahres für die nächsten Seniorentreffen wurde bekannt gegeben und in der Whatsapp Gruppe der Senioren veröffentlicht. Danke auch an die fleißigen Kuchenbä-

ckerinnen und emsigen Helferlein bei unseren Treffen, denn ohne deren Mithilfe wäre es für meine Frau und mich nicht mehr leistbar.

Natürlich warteten alle auf die in der Einladung angekündigte „солянка“. Lesen konnten dies naturgemäß alle Senioren, denn gelernt ist gelernt. So hatte sich unser Seniorechefkoch Martin und seine Frau Petra wieder selbst übertroffen und einen riesigen Topf mit leckerer Soljanka für die ganze Runde zubereitet. Natürlich gab es reichlich Nachschlag. So gestärkt wurde auch das eine oder andere Bierchen geleert, begleitet von einem Trinkspruch.

Die Juniplanung der Organisatoren läuft bereits. Also schön neugierig bleiben!

*Klaus Pahl
Senioren- und
Behindertenbeauftragter*



Mitteilungen von Verbänden und Parteien

Wasser- und Bodenprobe

Am Montag, den 7. Juli 2025 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit

**in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in
Zörbig,
im Rathaus, Markt 12,**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw.

Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen.

Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



Ich bin für Sie da ...

Sindy Gentele

Ihre Medienberaterin vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 4144051

sindy.gentele@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

■ Interessantes und Berichtenswertes

Hinweis zur Altkleidersammlung in unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die fachgerechte Entsorgung von Altkleidern und Alttextilien ist ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz. Leider kursierten zuletzt widersprüchliche Informationen zur richtigen Handhabung. Umso wichtiger ist es, für Klarheit zu sorgen. Im Namen der AKS GmbH Halle informieren wir Sie nachfolgend über die aktuellen Regelungen zur Altkleidersammlung und bitten um Ihre Mithilfe für einen sauberen und nachhaltigen Umgang mit Alttextilien.

Richtige Entsorgung von Altkleidern und Alttextilien – ein Appell an unsere gemeinsame Verantwortung

Sehr geehrte Damen und Herren, in den vergangenen Monaten kam es in den Medien zu Missverständnissen rund um die Entsorgung von Alttextilien. Teilweise wurde berichtet, dass künftig auch kaputte sowie stark beschädigte Kleidung über Altkleidercontainer entsorgt werden dürfe. Diese Aussage ist falsch und wurde inzwischen von offizieller Seite korrigiert.

Was darf in den Altkleidercontainer?

Tragfähige Kleidung
Heimtextilien wie Bettwäsche, Handtücher oder Gardinen/Vorhänge
Federbetten
Gut erhaltene Paar-Schuhe (gebündelt)
Kuscheltiere

Was darf NICHT hinein?

Kaputte, stark verschmutzte oder feuchte Textilien
Einzelschuhe, Badezimmermatten, Teppiche, Spielzeug etc.
Haushaltsmüll
Schrott- und Elektroabfälle
Synthetische Decken und Kissen, Schlafsäcke, Heizmatten
Matratzen

Wichtig: Keine Ablagerungen außerhalb der Container!

Bitte werfen Sie Ihre Alttextilien ausschließlich in die dafür vorgesehenen Einwurfföffnungen der Container. Das Abstellen von Säcken, Kartons oder Kleidungsstücken neben oder auf den Containern ist verboten. Auch gut erhaltene Kleidung darf nicht einfach daneben gestellt werden. Diese sogenannten „Beistellungen“ gelten als illegale Müllablagerung, belasten die Umwelt, verursachen hohe Entsorgungskosten und führen immer häufiger zur Schließung ganzer Containerstandorte.

Ebenso gilt: In Altkleidercontainern dürfen keine Restabfälle, Verpackungen oder nicht-textilen Gegenstände (wie z.B. Kleiderbügel) entsorgt werden. Fehlwürfe machen die enthaltenen Textilien oft unbrauchbar und gefährden die gesamte Verwertungskette.

Leider ziehen sich bereits viele Sammler aus der Fläche zurück, da die finanziellen Belastungen durch illegale Müllentsorgung, Fehlwürfe und Vandalismus enorm gestiegen sind. Auch unsere Containerstandorte sind von diesen Entwicklungen betroffen. Umso mehr sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Sie möchten Alttextilien abgeben?

Nach telefonischer Anmeldung nehmen wir Ihre Alttextilien auch gern direkt auf unserem Firmenhof entgegen: AKS GmbH Halle, Brachwitzer Weg 2, 06193 Petersberg OT Morl
Anmeldung unter: +49 34606 29898
Nur gemeinsam können wir die Altkleidersammlung langfristig aufrechterhalten.

Wir appellieren an Ihre Vernunft und Ihr Verantwortungsbewusstsein – für unsere Umwelt, für den Erhalt wohnortnaher Sammelstellen und für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Mit freundlichen Grüßen

Thomas Moll
AKS GmbH Halle

■ Zöbiger Bildungslandschaft

Klassenfahrt der achten Klassen der Sekundarschule Zöbzig nach Garmisch-Partenkirchen – eine Woche voller Erlebnisse, Natur und Geschichte

Von Montag, dem 5. Mai bis Donnerstag, den 8. Mai 2025 unternahmen die 8A und 8B der Sekundarschule Zöbzig eine eindrucksvolle Klassenfahrt in den Süden Deutschlands, genauer gesagt nach Garmisch-Partenkirchen in Bayern. Die Woche war geprägt von sportlichen Herausforderungen, spannender Geschichte, eindrucksvollen Naturschauspielen und jeder Menge Spaß in der Gemeinschaft.

Montag – Anreise und Bayerische Landeshauptstadt erleben

Am Montagmorgen begann unsere Reise früh mit der Busfahrt in Richtung Süden. Trotz der langen Fahrt war die Stimmung von Anfang an ausgelassen und voller Vorfreude. Unser erstes Ziel war München, die bayerische Landeshauptstadt.

Lesen Sie weiter auf Seite 9.



Nach der Ankunft unternahmen wir eine kleine Stadttour zu Fuß, bei der wir einige der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Münchens kennenlernen durften. Besonders beeindruckend war das Neue Rathaus am Marienplatz mit seiner aufwendig gestalteten Fassade und dem weltberühmten Glockenspiel, das wir live erleben konnten. Ein weiteres Highlight war der

Besuch im traditionsreichen Hofbräuhaus, das mit seiner historischen Atmosphäre einen interessanten Einblick in die bayerische Kultur bot. Auch wenn es für uns Schüler natürlich kein Maß Bier gab, war es dennoch spannend, diesen bekannten Ort mit eigener Geschichte zu betreten. Anschließend setzten wir unsere Fahrt fort und kamen am Abend in unserer Jugendherberge „Moun10“ in Garmisch-Partenkirchen an – eine moderne Unterkunft mit Blick auf die umliegenden Alpen.

Dienstag – Wandertag voller Natur, Geschichte und Ausdauer

Der Dienstag war ohne Zweifel einer der anstrengendsten, aber auch schönsten Tage der ganzen Fahrt. Gleich am Vormittag besichtigten wir das historische Olympia-Skistadion, das 1936 im Rahmen der Olympischen Winterspiele errichtet wurde. Heute ist es bekannt als Austragungsort des Neujahrsspringens der Vierschanzentournee und beeindruckte uns mit seiner Größe und der imposanten Sprungschanze. Danach starteten wir unsere Wanderung zur Partnachklamm – ein echtes Naturwunder. Die enge Schlucht wurde über Jahrtausende durch die Kraft des Wassers in den Felsen gegraben und bietet mit ihren rauschenden Wasserfällen, moosbewachsenen Steinen und dunklen Felstunneln ein spektakuläres Naturschauspiel. Viele von uns kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, so schön und gleichzeitig kraftvoll zeigte sich hier die Natur.

Doch damit war der Tag noch lange nicht zu Ende: Unsere Wanderung führte uns weiter bergauf zur Eckbauer-Alm. Dort angekommen ließen wir uns eine kleine Brotzeit schmecken oder ruhten uns aus. Für die besonders sportlichen und ausdauernden Schülerinnen und Schüler ging es im Anschluss zu Fuß den langen Weg zurück nach Garmisch – insgesamt fast 21 Kilometer an einem Tag! Diese Strecke forderte uns allen einiges ab, doch am Ende überwog der Stolz über das, was wir gemeinsam geschafft hatten.

Mittwoch – Bergwerk, Königsschloss und Bilderbuch-Natur

Am Mittwoch erwartete uns ein abwechslungsreiches und sehr lehrreiches Programm. Zunächst fuhren wir ins oberbayerische Peißenberg, wo wir ein Schaubergwerk besuchten. In voller Schutzkleidung mit Helm und Lampe stiegen wir hinab in die Stollen und erfuhren viel über die harte Arbeit der Bergleute früherer Zeiten, insbesondere im Kohleabbau. Das Leben unter Tage wurde durch die spannenden Erzählungen der Führer sehr greifbar und regte zum Nachdenken an. Anschließend ging es weiter nach Hohenschwangau, wo wir eines der berühmtesten Bauwerke Deutschlands besichtigten:

Schloss Neuschwanstein. Das Märchenschloss von König Ludwig II., das als Vorlage für viele Disney-Schlösser diente, beeindruckte uns nicht nur durch seine märchenhafte Erscheinung, sondern auch durch die interessante Geschichte seines exzentrischen Erbainers. Den Abschluss des Tages bildete ein Ausflug zum Eibsee – einem der schönsten Bergseen Bayerns. Umgeben von dichten Wäldern und dem imposanten Zugspitzmassiv bot der See eine perfekte Kulisse zum Entspannen und Fotografieren.

Einige nutzten die Zeit für einen Spaziergang am Ufer, andere genossen einfach die frische Bergluft und das

kristallklare Wasser. Die ganz hartgesinnten unter uns wagten den Sprung ins kalte Nass.

Am Abend kehrten wir alle gemeinsam in die Lodge am Hausberg ein, wo wir mit einem klassischen Schnitzel-Essen den gelungenen Abschluss unserer Woche feierten. Dabei wurde viel gelacht, Fotos angeschaut und natürlich auch über die vielen Erlebnisse gesprochen. Besonders schön war es, diesen Moment noch einmal gemeinsam als Gruppe zu genießen.

Unsere Klassenfahrt nach Garmisch-Partenkirchen war weit mehr als nur ein Ausflug – sie war eine Mischung aus Naturerlebnis, Kultur, Sport und Gemeinschaft. Wir haben nicht nur viel gesehen und gelernt, sondern sind auch als Klassen zusammengewachsen und haben Erfahrungen gemacht, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden. Ob beim Wandern durch die Partnachklamm, beim Staunen vor Neuschwanstein oder beim gemütlichen Beisammensein in der Jugendherberge – diese Fahrt war für uns alle ein echtes Erlebnis.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Rausch- Reisen aus Schortewitz, die mit viel Erfahrung, großem Engagement und hervorragender Planung zum Gelingen dieser Reise beigetragen hat. Die sichere Fahrt, die zuverlässige Organisation vor Ort und die freundliche Begleitung durch Herrn Mario Rausch waren entscheidend dafür, dass wir uns rundum wohlfühlt haben und uns voll und ganz auf das Erlebnis konzentrieren konnten.

Ebenso möchten wir den begleitenden Eltern danken, die sich extra Urlaub genommen haben, um uns zu begleiten und zu unterstützen – ohne sie wäre diese Fahrt nicht möglich gewesen.

Unterm Strich war es eine unvergessliche, lehrreiche und sehr lustige Woche – voller neuer Erfahrungen und gemeinsamer Erinnerungen!



Osterferien im Hort Zörbig

Gemeinsam blicken wir auf 2 schöne, ereignisreiche Ferienwochen zurück. Die zukünftigen Erstklässler der Kita Quetzdölsdorf und Spören schnuppern ein bisschen Hortluft bei Spiel & Spaß in der Turnhalle. Ein Teil unserer Hortkinder besuchten die beiden Kita's in der Stadt Zörbig, um den Kindern eine Ostergeschichte vorzulesen. Außerdem veranstalteten wir ein Tischtennisturnier in der großen Turnhalle am Schloss. Hier bedanken wir uns recht herzlich bei Herr Dorn für seine Unterstützung.

Ebenfalls ein großes 'Dankeschön' geht an Familie Kretschmann. Denn bei ihr durften unsere Kinder die Bowlingbahn mit großer Freude austesten und sie freuen sich jetzt schon, wenn wir erneut hingehen können.

Wie fast jede Ferien starteten wir wieder eine Wanderung zum „Gut Mößlitz“. Dort versteckte der Osterhase viele Eier und einige Kleinigkeiten für unsere Hortkinder.

In der Natur, im „Grünen“ zu sein, alles zu entdecken und frei zu spielen, gefällt den Kindern sehr und ist wichtig für eine freie Entfaltung.

Daraufhin kamen wir mit dem Vorstand der Gartensparte „Petersilie“ ins Gespräch und nun dürfen wir gemeinsam mit der Kita „Max und Moritz“ einen kleinen Garten bewirtschaften und nutzen, die „Bunte Beete“. Daraufhin steht nun 1x wöchentlich ein Ausflug in den Garten auf dem Programm, um Gemüsepflanzen, Kräuter, etc. zu pflanzen und zu gießen.

In den Sommerferien können wir uns dann öfter dort aufhalten und vielleicht auch schon das eine oder andere Gemüse verkosten.

Team Hort Zörbig



Willkommen in unserer musisch- kreativen Kita!

Wir stellen uns vor:

Wir bieten Ihnen eine liebevolle und professionelle Betreuung für Krippen-, Kita- und Hortkinder in unserer Einrichtung mit folgenden Vorteilen:

- ✓ **Kapazität für alle Altersgruppen:** Flexible Betreuung für Krippen- Kita- und Hortkinder
- ✓ **Musisch- kreatives Konzept:** Förderung von Kreativität, Musik und künstlerischem Ausdruck in allen Altersgruppen
- ✓ **Feste, altershomogene Gruppen:** Jede Gruppe hat eine feste Bezugserzieherin, um eine stabile Beziehung und individuelle Förderung zu gewährleisten.
- ✓ **Großzügige Räumlichkeiten:** Gruppenräume von mehr als 50m² mit je eigener Außenterrasse
- ✓ **Barrierefreiheit:** Unsere Kita ist ein Flachbau und fast vollständig barrierefrei
- ✓ **Zwei Eingänge:** Komfortabler Zugang für Kinder und Eltern
- ✓ **Ganztagsversorgung:** Vollverpflegung (Frühstück, Mittag, Vesper) für nur 5,30€ pro Tag durch REGIO-Menü Bitterfeld- Wolfen - Sie müssen sich um nichts kümmern!
- ✓ **Zwei Spielplätze:** Vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für alle Kinder
- ✓ **Kooperation mit ortsansässiger Tagespflege/ Generationsübergreifende Begegnungen-** Wenn Jung und Alt voneinander lernen
- ✓ **Eltern-Kind-Nachmittage:** Treffen zum Austausch und Mitgestalten und Erlebnisse schaffen
- ✓ **Wöchentliche Infos für Eltern:** Transparente Einblicke in die pädagogische Arbeit durch wöchentliche E-Mails
- ✓ **keine Schließzeit im Sommer:** Planen Sie Ihre schönsten Tage ganz nach Wunsch
- ✓ **Zusammenarbeit mit der Frühförderung:** Direkte Unterstützung vor Ort für eine optimale Entwicklung Ihres Kindes

Jetzt anmelden und Plätze sichern!

Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst von unserer modernen und kindgerechten Einrichtung.

Wir freuen uns auf Ihre Familie!

Kinderland 2000 GmbH*Kita Zwergenland*Kirchstraße 1d*06780 Zörbig OT Stumsdorf

Telefon: 034956/25627* E-Mail: stu-zwergenland@kinderland2000.de



— Anzeige(n) —

Sport

Neues Fußballtor für unsere Gemeinde

Mit großer Freude unterstützen wir als Wir Quetzer e.V. die sportliche Entwicklung in unserer Gemeinde. Gemeinsam schaffen wir Orte für Bewegung, Spaß und Zusammenhalt. Das neue Fußballtor ist ein weiterer Schritt, um unsere Dorfmitte noch attraktiver zu machen. Wir freuen uns auf spannende Spiele und unvergessliche Momente.

Vielen lieben Dank an die helfende Hände, die das Fußballtor aufgebaut haben.

*Euer Wir Quetzer e.V.
Grit Schäpe*



Landesmeister 2024/2025 sind die Zörbiger U12 Basketballer

Was für eine grandiose Saison hat denn unsere U12 da abgeliefert?

Ungeschlagen wurden sie jetzt vorfristig zum Landesmeister Sachsen-Anhalt gekürt. Karin Lustgart (Rekordnationalspielerin der DDR) und Trainerlegende Gunther Schmidt kamen als Offizielle des Basketballverbandes, um persönlich die Ehrung unseres Siegerteams im Zörbiger Farmers Dome vorzunehmen.

Die namhaften Mannschaften aus Halle, Magdeburg, Sandersdorf und Weißenfels fanden einfach kein Rezept, um unsere kleinen Farmers auch nur einmal zu schlagen. So wurden wir vorfristig als U12 zum Landesmeister gekürt. Beim letzten Punktspiel in Sandersdorf sollte die „weiße Weste“ natürlich unbefleckt bleiben. Also musste noch ein letzter Sieg her. Da Zahlen im Basketball mitunter fast etwas Magisches an sich haben, liebäugelten die Gäste nicht nur mit dem Gewinn des Spieles, sondern auch mit dem 1.000-ten Saisonpunkt. Beides wurde zuverlässig erreicht. Die Zörbiger legten nach 10 Spielen eine beeindruckende Bilanz mit 1.040 : 454 Punkten vor.

Es ist jedes Mal eine Freude, sich von dem erstaunlichen Spielverständnis, dem grandiosen Kampfgeist und den technischen Skills unserer Nachwuchsfarmer zu überzeugen. Was man als Zuschauer hier regelmäßig von den Jungs geboten bekommt, das sieht man so noch nicht mal in jedem Herrenspiel. Für uns starteten Joshua, Davyd, Stevie, Theoden, Arne, Hugo, Daven, Wilhelm, Julian und Florian. Trainiert werden sie von Oliver und Tarik Lorenz.

Auch unsere U14 macht uns sehr viel Freude. In Sachsen-Anhalt gibt es in der Bezirksliga 5 Staffeln. Der Erstplatzierte jeder Staffel durfte zum Finalturnier nach Dessau fahren. Das waren HARZ Aschersleben, SÜD Zörbig, NORD I USC Magdeburg, NORD II BC Magdeburg, ANHALT Dessau. Als Favorit wurden USC Magdeburg und der Gastgeber Dessau gehandelt. Gleich im ersten Spiel machten die Zörbiger es Dessau wirklich schwer. Erst nach einer sehr spannenden Verlängerung gewann Zörbig hier mit 25:26. Im zweiten Spiel wurde USC Magdeburg mit 28 : 24 besiegt. Danach musste sich der BC Magdeburg den Zörbigern mit 22 : 32 geschlagen geben. In der letzten Begegnung hatten unsere Jungs einen wahren Spielrausch und bezwangen Aschersleben mit 47 : 27. Völlig verdient wurde die U14 des SV Zörbig vom Landesverband Basketball als Sachsen-Anhalt-Meister der Bezirksligen ausgezeichnet. Trainiert werden die Jungs Arne, Stevie, Daven, Max, Charly, Enes, Leon, Jeremy, Lennart, Wilhelm, Hugo, Marius sowie Richard von Silvia Sommer und Siegbert Brodzyak. Doch damit noch nicht genug vom Basketball. (Vermutlich) bereits zum 10. mal fand in Zörbig das Schlossturnier um den Pokal des Bürgermeisters mit der U14 statt. Hochkarätige Namen hatten sich dazu in unserem Saftstädtchen eingefunden. Die Gäste kamen aus Wurzen, Erfurt, Fürstenwalde, Eisenhüttenstadt, Magdeburg, Greiz und Eilenburg. Das spielerische Niveau der Gäste war bemerkenswert. Hier konnte sich Zörbig

nur gegen Erfurt klar durchsetzen. Die anderen Partien gingen teils sehr knapp für uns verloren. Damit konnten wir nur den sechsten Platz belegen. Den Siegerpokal, freundlicherweise wieder von Bürgermeister Matthias Egert gespendet, erkämpfte sich in einem denkbar knappen Finale Fürstenwalde vor Magdeburg. In süßer Erinnerung behalten sicher

alle Spieler unsere Heimatstadt, weil jeder ein Glas Original Zörbiger Konfitüre von der ortsansässigen Firma ZUEGG geschenkt bekam.

Die zahlreichen Zuschauer im Farmers Dome konnten sich erneut am Auftritt der von Madlen Cuber geleiteten „Blue Wild Cheers“ erfreuen. Acht junge Damen haben sich zum Cheerleading zusammengefunden und bereicherten die Veranstaltung mit Ihren Darbietungen. Ein ganz großer Dank sei an die wirklich engagierten Eltern gerichtet, die Spieler und Gäste regelmäßig mit selbstgebackenem Kuchen und frischem Obst erfreuen. Aber auch an das gesamte Organisationsteam, Kampfgericht, Schiedsrichter sowie Sponsoren und Fans sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gerichtet. Nur gemeinsam mit Euch können wir in der Basketballprovinz Zörbig auf solch hohem Niveau spielen ...

*SV Zörbig e.V.
Abteilung Basketball
Torsten Gieseke*



■ Termine und Angebote

Alle Veranstaltungen in dem Zörbiger Stadtgebiet auf einen Blick für Juni und Juli 2025

Datum	Veranstaltung
13. – 14.06.2025	Sommerfest – Spören tanzt aus der Reihe
15.06.2025	• Singen am Berg ab 18:00 Uhr am Spörener Berg
20.06.2025	Schlossfest Zöbzig – Spring Break Tour auf dem Schlossgelände Zöbzig
21.06.2025	Schlossfest Zöbzig – die Mega 80/90er und 2000er-Party auf dem Schlossgelände Zöbzig
28.06.2025	Kinder- und Sommerfest in der „Petersilie“
04./05./06.06.2025	Zöbzig Tanzt
12. – 13.07.2025	25. Curbici Veterano
13.07.2025	Kaffeestube auf Gut Möblitz

Änderungen vorbehalten – alle Angaben ohne Gewähr. Die kirchlichen Nachrichten finden Sie auf Seite 11.

Kirchliche Nachrichten des Ev. Pfarramtes Zöbzig / Ausgabe Juni 2025

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. (Apostelgeschichte 10,28)

Liebe Leser:innen,
in der Forschung über Jesus und seine Botschaft ist immer wieder gefragt worden, was denn das Besondere und Einzigartige an ihm gewesen ist. Meines Erachtens unterscheidet er sich gegenüber der früheren Tradition dadurch, dass er die Bedeutung des Einzelnen als Gegenüber zu Gott betont. Während man im jüdischen Denken durch die Zugehörigkeit zum Volk Israel in einem Kindschaftsverhältnis zu Gott stand, betont Jesus, dass jeder und jede Gott mit „Vater“ ansprechen darf. Es ist also ein gesteigertes Bewusstsein von Individualität im Gegenüber zu Gott, dass den Glauben und die Frömmigkeit der ersten Christen prägte.

Dass führte sehr bald zu der Frage, welche Bedeutung die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gemeinschaft für das Verhältnis zu Gott besitzt.

Die Antwort darauf hat besonders Paulus gegeben: Vor Gott sind alle Menschen gleich, egal, ob sie Mann oder Frau, Freie oder Sklaven, Juden und Nichtjuden sind. Bei ihm fallen Unterschiede nicht ins Gewicht. Es kommt also nicht darauf an, wozu ich gehöre, sondern dich ich Ich bin und als solches von Gott geliebt und angenommen werde.

Heute erscheint uns der Gedanke, dass alle Menschen vor Gott gleich sind, als selbstverständlich.

Bis dahin freilich war es ein weiter Weg und die Frage, ob wir wirklich jedem Menschen überall und in jeder Situation die gleichen Rechten einräumen dürfen, spaltet auch heute wieder die Gesellschaft.

Es macht schließlich einen Unterschied, ob ich Bürger:in eines Staates bin und in diesem leben und arbeiten darf, oder ob ich aus einem anderen Land dorthin zugezogen bin und nicht alle Rechte beanspruchen kann, die die Staatsbürger dort haben.

Bei Gott und in der Kirche ist es jedoch anders als in unserer Welt.

Dort spielt die Frage, wer ich bin und wozu ich gehöre keine Rolle. Hier konnten in der Antike auch Sklaven Bischöfe werden und Frauen wichtige Funktionen in der Gemeinde bekommen (was leider aber sehr bald in dem Maße verloren ging, in dem die entstehende Kirche sich um Anerkennung in der Gesellschaft mühte, was dazu führte, dass sich die Kirche bald erneut an gesellschaftliche Normen und Hierarchien anpasste).

Darum gehört es zu den zentralen Grundwerten der Kirche, für die Gleichheit aller Menschen einzutreten und gegen Ausgrenzung und Rassismus zu sein.

Was das dann für den Umgang miteinander in den politischen Fragen dieser Welt anbetrifft, darüber darf zumindest gestritten werden. Ich denke schon auch, dass eine unbegrenzte

Aufnahme von Menschen auf der Flucht unsere Gesellschaft überfordern wird und wir daher andere Lösungen brauchen. Dennoch hat jeder von uns der Recht, menschlich behandelt und vor Gewalt geschützt zu werden.

Liebe deinen Nächsten ist ein Grundgebot des christlichen Glaubens!

Was dies im politischen Raum bedeutet, darüber lasst uns im Guten streiten.

Für Hass und Hetze darf jedenfalls kein Raum sein.

Bleiben Sie getröstet und behütet

Ihr

Pfr. Oliver Behre

Theologisch-philosophischer Gesprächskreis

Wer hat Interesse an einem theologisch-philosophischen Gesprächskreis, den wir gerne monatlich anbieten würden?

Die Themen dazu können frei vereinbart werden.

Mitwirkende sind eingeladen, ihre Spezialkenntnisse und Interessengebiete einzubringen.

Der Gesprächskreis soll im Gemeindehaus Spören stattfinden, kann aber auf Anfrage auch in Zöbzig sein.

Wir laden ein zu einem ersten Treffen am 15.05.2025 um 19.00 Uhr in das Pfarrhaus Spören.

Pfingstsonntag - Kirchenfest um 10.00 Uhr und Festkonzert um 15.00 Uhr in Löberitz

Wie schon einige Tage zuvor, begehen wir dieses besondere Kirchenfest in diesem Jahr in Löberitz.

Dazu laden herzlich ein zu einem Festgottesdienst am Pfingstsonntag um 10.00 Uhr in die Löberitzer Dorfkirche.

Anschließend besteht die Gelegenheit, sich mit einem Shuttle-Service zum Festgelände des IFA- Fahrzeugvereins bringen zu lassen, wo wir das 100-jährige Bestehen der Scheune mitfeiern können, in der heute einige der Fahrzeuge untergebracht sind. Das alles natürlich bei Essen und Trinken.

Um 14.30 Uhr geht es dann per Shuttle zurück in unsere Dorfkirche, wo zum Abschluss dieses hoffentlich schönen Festtages um 15.00 Uhr uns das Vokalensemble „Voces Aequales“ aus Belgien mit einem besonderen Konzert erfreuen wird. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollektenspende für den Chor wird gebeten.

Am 03.07. findet um 14.00 Uhr das Sommerfest in der Kirchengemeinde Löberitz statt.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 15.06. um 10.30 Uhr Gottesdienst zu Trinitatis in Zöbzig mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Querflötenmusik

Sonntag, 22.06. um 09.00 Uhr Gottesdienst in Glebitzsch

Sonntag, 22.06. um 10.15 Uhr Gottesdienst in Spören

Sonntag, 03.07. um 10.30 Uhr Gottesdienst in Zöbzig

Sonntag, 03.07. um 14.00 Uhr Gottesdienst mit Sommerfest in Löberitz

Der Seniorenkreis Zöbzig trifft sich am Montag, 07.07. um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Zöbzig.

Der Seniorenkreis Löberitz trifft sich am Dienstag, 01.07. um 14.00 Uhr im Gemeinderaum der Kirche.

Der Handarbeitskreis Zöbzig trifft sich nach Absprache um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.

Der theologisch-philosophische Gesprächskreis trifft sich am 12.06. im Pfarrhaus Spören um 18.00 Uhr

Das Cafe am Dienstag findet jeden Dienstag in der Zeit zwischen 10-13 Uhr statt.

Die Gottesdienste und Andachten in den Senioreneinrichtungen finden folgendermaßen statt:

Caritas-Pflegeheim Zöbzig am 09.07. um 09.30 Uhr

Diakonie-Zöbzig am 09.07. um 10.30 Uhr

Tagespflege Stumsdorf am 09.07. um 11.30 Uhr

Wegen Urlaub entfallen die Andachten in den Senioreneinrichtungen im Juni.

Außerdem treffen sich folgende Kreise:

14-tägig am Montag trifft sich um 18.30 Uhr der Flötenkreis in Zöbzig.

Jeden Dienstag um 17.30 Uhr trifft sich der Kirchenchor in Zöbzig.

Daneben treffen sich noch weitere Gruppen, denen wir als Kirche gerne unsere Räume zur Verfügung stellen.

Auskünfte erteilt das Gemeindebüro.

Während der Urlaubszeit von Pfr. Oliver Behre übernimmt Pfarrer Martin Kabitzsch aus Wolfen den Vertretungsdienst (03494 400310).

Kontakt

Ev. Gemeindebüro und Verwaltung der kirchl. Friedhöfe, Topfmarkt 1 in Zöbzig. Geöffnet: Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr. (Telefon: 034956 20304 /

E-Mail: info@ev-kirche-zoerbig.de.

Sie erreichen Pfr. Oliver Behre unter der E-Mail oliver.behre@ekmd.de oder der Telefonnummer 034956 23761.

Evangelische Gottesdienste, Gruppen und Veranstaltungen in der Region Süd im Juni/Juli

1. Juni

Löbnitz – 9.30 Uhr (Gpg.in Steube)

Wülknitz – 11.00 Uhr (Gpg.in Steube)

Hohnsdorf – 9.30 Uhr (Dkn. Kuhr)

Piethen – 11.00 Uhr (Dkn. Kuhr)

7. Juni

Edderitz – 15.00 Uhr

8. Juni

Schortewitz – 9.30 Uhr (KOP Bertling)

Cörmigk – 11.00 Uhr (KOP Bertling)

Maasdorf – 14.00 Uhr (Wessel)

9. Juni

Görzig – 9.30 Uhr (Lkt. Maiwald)

15. Juni (Trinitatis)

Wörbzig – 9.30 Uhr (Wessel)

Biendorf – 11.00 Uhr (Wessel) Gottesdienst im Freien, am alten Turm

Görzig – 9.30 Uhr (Lkt. Mehlhose)

Crüchern – 11.00 Uhr (Lkt. Mehlhose)

22. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

Zehbitz – 10.30 Uhr (Steube)

Riesdorf – 14.00 Uhr (Steube)

Cösitz – 9.30 Uhr (Lkt.in Maciejczyk)

Gerlebogk – 11.00 Uhr (Lkt.in Maciejczyk)

Gröbzig – 10.00 Uhr (Wessel) Gottesdienst im Freien

29. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

Dohndorf – 9.30 Uhr (Gpd.in Steube)

Löbnitz – 11.00 Uhr (Gpd.in Steube)

Ilbersdorf – 10.00 Uhr (Wessel) Gottesdienst im Freien

03. Juli (Donnerstag)

Gnetsch – 18.30 Uhr Sommerabendandacht (Zimmermann)

06. Juli (3. Sonntag nach Trinitatis)

Schortewitz – 9.30 Uhr (Wessel) Abendmahl

Cösitz – 10.30 Uhr (Wessel) Abendmahl

10. Juli (Donnerstag)

Prosigg – 18.30 Uhr Sommerabendandacht (Zimmermann)

13. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis))

Weißandt-Gölzau – 14.00 Uhr Sommerkonzert im Familiengarten (Chor/Apitz/Zimmermann)

Edderitz – 9.30 Uhr (Lkt.in Maciejczyk)

Cörmigk – 11.00 Uhr (Lkt.in Maciejczyk)

17. Juli (Donnerstag)

Radegast – 18.30 Uhr Sommerabendandacht (Zimmermann)

20. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

Görzig – 9.30 Uhr (Lkt. Maiwald)

Gröbzig – 9.30 Uhr (Lkt. Hübner)

24. Juli (Donnerstag)

Großbadegast – 18.30 Uhr Sommerabendandacht (Zimmermann)

27. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

Leau – 9.30 Uhr (Lkt. Mehlhose)

Wülknitz – 11.00 Uhr (Lkt. Mehlhose)

31. Juli (Donnerstag)

Riesdorf – 18.30 Uhr Sommerabendandacht (Zimmermann)

Sommerabendandachten in der Parochie Weißandt-Gölzau

Die Sommermonate sind in der Regel immer von Reise- und Unternehmungslust geprägt. Wir alle gehen in den Urlaub, sind unterwegs. So möchten auch wir mit unseren kirchlichen Angeboten herumreisen und Höhepunkte schaffen, zu denen wir Sie alle gemeinsam einladen, sich auf den Weg zu machen bzw. auf Reisen zu gehen. Ab Juli, einmal in der Woche donnerstags um 18.30 Uhr gibt es wieder Sommerabendandachten in einer Kirche der Parochie Weißandt-Gölzau. Nach Möglichkeit werden wir die Andachten im Freien an der Kirche stattfinden lassen, damit alle, denen die hohen Eingangsstufen unserer Kirchen ein Hindernis geworden sind, die Möglichkeit haben, mal wieder auf Menschen der Kirchengemeinde zu treffen, Gebete und Gemeinschaft zu erleben.

Familiengarten im Pfarrgarten Weißandt-Gölzau am 13. Juli um 14.00 Uhr - Sommerkonzert

Herzliche Einladung zum Sommerkonzert mit dem Görziger Kirchenchor unter der Leitung von KMD Martina Apitz in den Familiengarten. Bei Musik und Sommergeschichten können Sie den Sommer genießen. Gern können Sie mit einem Kuchen oder anderem Leckereien den Nachmittag bereichern.

Kirchliche Veranstaltungen in Gruppen und Kreisen im Juni und Juli

Christenlehre (außer in den Ferien und an Feiertagen)

Hallo Kinder, unsere Christenlehre-Gruppen sind offen für alle, die Lust haben auf biblische Geschichten, Spiele und Spaß mit anderen Kindern. Und dabei ist es ganz egal, ob ihr getauft seid oder nicht. Am besten, ihr schaut es euch einmal an. Es gibt verschiedene Gruppen:

montags 15.15 Uhr - 16.15 Uhr: 1. - 5. Klasse in **Radegast** (Kinder können vom Hort mit Bestätigung der Eltern abgeholt werden)

montags 16.45 Uhr - 17.45 Uhr: 1. - 6. Klasse im Pfarrhaus **Weißandt-Gölzau**

dienstags 13.15 Uhr -14.00 Uhr: 1. - 4. Klasse im MGH in **Görzig**
dienstags 15.30 Uhr - 16.30 Uhr: 1. - 4. Klasse im Pfarrhaus in **Schortewitz** (Kinder können mit Bestätigung der Eltern vom Hort abgeholt werden)

dienstags 16.00 Uhr: Offener Kinderkreis im Pfarrhaus **Gröbzig**

OFFENE KINDERKREISE (nicht während d. Schulferienzeit)

Wir laden alle Kinder zum offenen Kinderkreis ein! Gemeinsam wollen wir spielen, singen, staunen, kreativ sein, Geschichten hören, Spaß haben, Gemeinschaft erfahren und über alles reden, was uns bewegt.

Kirchengemeinde GRÖBZIG

Gröbzig, Gemeindehaus: Dienstag, 16.00 Uhr, ca. 1 Stunde
Kirchengemeinde

AN DER FUHNE

Schortewitz Gemeindehaus: 04.06. und 26.06., 15.30 Uhr

Görzig Mehrgenerationenhaus: 11.06. und 25.06., 15.30 Uhr

Das Konfirmandenprojekt im Kirchenkreis Köthen:

Einmal im Monat trifft sich die Gruppe an einem Freitagnachmittag oder an einem Samstagvormittag. Sie geht zusammen klettern, fährt ins Conficastle, sitzt am Lagerfeuer – kurz, es wird versucht eine Zeit zu gestalten, in der Glaube und Gemeinschaft ausprobiert und entdeckt werden kann. Anmeldung per E-Mail:

pfarramt-jakob-koethen@kirchceanhalt.de oder telefonisch: 03496-214157.

Herzlich willkommen wünschen Uwe Kretschmann, Dankmar Pahlings, Horst Leischner, Florian Zeller, Anke Zimmermann, Veit Kuhr, Tobias Wessel, Peggy Steube und Martin Olejnicki. Am Freitag, den 13. Juni um 17.00 Uhr – 20.00 Uhr für die 7. Klasse in der Jugendkirche Großpaschleben

Gemeindekirchenratssitzungen

Kirchengemeinde Preußnitz-Cörmigk: am 25.08. um 17.00 Uhr

Kirchengemeinde Gröbzig: am 18.06. um 17.30 Uhr

Kirchengemeinde Wörbzig: nach Bedarf

Kirchengemeinde An der Fuhne: am 25.06. um 18.00 Uhr

Kirchengemeinde Radegast/Zehbitz: am 16.07. um 19.00 Uhr
in der Kirche Zehbitz

Kirchengemeinde Prosigk: nach Bedarf

Kirchengemeinde Weißandt-Görlau: am 21.07 um 19.00 Uhr
im Pfarrhaus

Kirchengemeinde Riesdorf: nach Bedarf

Kirchengemeinde Großbadegast: nach Bedarf

Frauenkreise, Seniorenkreise und Gemeindenachmittage

am 03.07. um 14.30 Uhr – Radegast in der Kirche

am 07.07. um 14.00 Uhr – Weißandt-Görlau im Pfarrhaus

am 15.07. um 14.30 Uhr – Riesdorf in der Kirche

am 17.07. um 14.30 Uhr – Großbadegast in der Kirche

am 01.07. + 03.06. um 14.30 Uhr – Cörmigk im Pfarrhaus

am 10.07. + 12.06. um 14.30 Uhr – Wörbzig im Pfarrhaus

am 15.07. + 17.06. um 14.30 Uhr – Gröbzig im Pfarrhaus

am 10.06. um 17.00 Uhr – Schortewitz (Konzert)

Chor in Görzig mit Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz

Der Chor in Görzig trifft sich - außer in den Ferien und an Feiertagen - dienstags um 17.00 Uhr zur Probe.

Der Chor sucht neue Mitglieder, die auch aus anderen Orten herzlich willkommen sind.

Posaunenchor Radegast-Weißandt in Weißandt-Görlau

Probe: mittwochs um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Weißandt-Görlau

Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrerin Anke Zimmermann (Weißandt-Görlau):

Tel. (034978) 21388; Fax: (034978) 31777

montags von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr im Pfarramt Weißandt-Görlau

Pfarrer Tobias Wessel (Wörbzig):

Tel: (034976) 22199; Fax: (034976) 265612

Gemeindepädagogin Peggy Steube (0163) 7937648

Gemeindepädagoge und Diakon Veit Kuhr:

Tel. (01573) 0893190

Gemischter Chor
Spören e.V.
mit Verstärkung durch Männerchor Göttnitz

laden ein zum
Abendsingen und
-musizieren
am Spörener Berg

mit dabei: Posaunenchor Niemberg
Schüler der Musikschule Bitterfeld „Gottfried Kirchhoff“

am 20.06.2025
18.00 Uhr

— Anzeige(n) —



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

35. Jahrgang | Zörbig, den 10. Juni 2025 | Nummer 6/2025

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

• 6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig	Seite 15
• 5. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur-, und Umweltausschusses	Seite 16
• 4. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses	Seite 16
• 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	Seite 16
• Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Stumsdorf/Werben	Seite 17
• Bekanntmachung der Veröffentlichung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 28 „Gewerbe- und Industriegebiet Salzfurtkapelle“	Seite 17
• Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur Abrundungssatzung Nr. 6 der Stadt Zörbig „Zeschdorfer Straße“ im OT Quetzdölsdorf	Seite 18
• Öffentliche Bekanntmachung zur 2. Wahlausschusssitzung des Stadtwahlausschusses für die Jugendstadtratswahl am 15. Juni 2025	Seite 18

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 25.06.2025, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig Feuerwehrstr. 7, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Beschluss über einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zwischen der Stadt Zörbig und der Verbio Zörbig GmbH für den Geltungsbereich des B-Planes Nr. 26 „Neuregelung Verkehrsanbindung Jeßnitzer Straße/B183“
Vorlage: 2025-VO-0049
- TOP 9.2: Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 26 „Neuregelung Verkehrsanbindung Jeßnitzer Straße/B183“
Vorlage: 2025-VO-0050
- TOP 9.3: Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zörbig im Parallelverfahren zur Aufstellung der Bebauungspläne Nr. 29 „Sondergebiet Wind“ Salzfurtkapelle - westlich der Autobahn; Nr. 30 „Sondergebiet Wind“ Zörbig-Süd und Nr. 32 „Sondergebiet Wind“ Schrenz Ost

Vorlage: 2025-VO-0075

TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

TOP 14: Vergabeangelegenheiten

TOP 15: Grundstücksangelegenheiten

TOP 16: Personalangelegenheiten

TOP 17: Sonstige Angelegenheiten

TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 19: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 21: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

TOP 22: Schließung der Sitzung

gez.

Matthias Egert

Bürgermeister

Bekanntgemacht am 27.05.2025 auf der Website der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de

Tagesordnung

5. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Montag, 16.06.2025, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Bürgerhaus Schortewitz, Zeundorfer Straße 6, 06780 Zörbig OT Schortewitz

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 13: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 15: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 16: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
Bürgermeister

Bekanntgemacht am 27.05.2025 auf der Website der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de

Tagesordnung

4. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 17.06.2025, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal, Markt 12, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Beschluss über einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zwischen der Stadt Zörbig und der Verbio Zörbig GmbH für den Geltungsbereich des B-Planes Nr. 26 „Neuregelung Verkehrsanbindung Jeßnitzer Straße/B183“
Vorlage: 2025-VO-0049
- TOP 9.2: Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 26 „Neuregelung Verkehrsanbindung Jeßnitzer Straße/B183“
Vorlage: 2025-VO-0050

TOP 9.3: Stellungnahme zum Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage“ einschließlich Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 1 Wohngebiet „Am Park“ in Bezug auf die Traufhöhe im OT Quetzdölsdorf, Fröbelstraße, Gemarkung Quetzdölsdorf, Flur 3, Flurstücke 120 und 121
Vorlage: 2025-VO-0074

TOP 9.4: Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zörbig im Parallelverfahren zur Aufstellung der Bebauungspläne Nr. 29 „Sondergebiet Wind“ Salzfurkapelle - westlich der Autobahn; Nr. 30 „Sondergebiet Wind“ Zörbig-Süd und Nr. 32 „Sondergebiet Wind“ Schrenz Ost
Vorlage: 2025-VO-0075

TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

TOP 14: Vergabeangelegenheiten

TOP 15: Grundstücksangelegenheiten

TOP 16: Sonstige Angelegenheiten

TOP 17: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 18: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 19: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 20: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

TOP 21: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
Bürgermeister

Bekanntgemacht am 27.05.2025 auf der Website der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de

Tagesordnung

6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.06.2025, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal, Markt 12, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
 - TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 - TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 - TOP 5: Einwohnerfragestunde
 - TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 - TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 - TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 - TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 - TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 - TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
- #### Nichtöffentlicher Teil:
- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
 - TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
 TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
 TOP 16: Personalangelegenheiten
 TOP 17: Sonstige Angelegenheiten
 TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 19: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 21: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 22: Schließung der Sitzung

gez.

Matthias Egert
 Bürgermeister

Bekanntgemacht am 27.05.2025 auf der Website der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de

Einladung

Die Acker- und Wiesenbesitzer der Gemarkungen Stumsdorf und Werben sind für Dienstag, den 24.06.2025, 19.00 Uhr zur Mitgliederversammlung eingeladen. Die Zusammenkunft findet im Ratssaal der Stadt Zörbig, Markt 12 in 06780 Zörbig statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Jagdpächters
4. Kassenbericht
5. Anfragen
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Schlusswort

Matthias Egert

Vorstandsvorsitzender der Jagdgenossenschaft
 Stumsdorf/Werben

Bekanntmachung der Veröffentlichung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 28 „Gewerbe- und Industriegebiet Salzfurkapelle“

Der Stadtrat der Stadt Zörbig hat am 28.05.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 28 „Gewerbe- und Industriegebiet“ in Salzfurkapelle in der Fassung vom Mai 2025 mit Begründung und Anlagen gebilligt und beschlossen diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB der Öffentlichkeit vorzustellen sowie die formale Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Ziel der Planung ist es, die bestehende Nachfrage nach gewerblichen Bauflächen in der Stadt Zörbig zu befriedigen.

Das Plangebiet befindet sich nördlich des Ortsrandes von Salzfurkapelle östlich der Landesstraße 141 (L 141), die Salzfurkapelle mit der Bundesstraße 6n (B 6n) verbindet, über die die Anschlussstelle Thurland der Bundesautobahn 9 (BAB 9) nach ca. 1,9 km zu erreichen ist.

Der Entwurf zum B-Plan Nr. 28 „Gewerbe- und Industriegebiet Salzfurkapelle“ (Fassung Mai 2025), die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht (Fassung Mai 2025) und Anlagen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, werden gemäß § 3 (2) BauGB vom 11.06.2025 bis zum 14.07.2025 auf der Internetseite der Stadt Zörbig unter:

Willkommen → Wirtschaft → Bauen & Stadtentwicklung → Beteiligung Träger öffentlicher Belange veröffentlicht.

Darüber hinaus liegen die Unterlagen in der Zeit vom

11.06.2025 bis einschließlich 14.07.2025

während folgender Zeit zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Ort: **Stadt Zörbig, FB Bau und Gebäudemanagement, Lange Straße 34, 06780 Zörbig**

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Um eine vorherige Terminvereinbarung mit dem FB Bau- und Gebäudemanagement (Tel. 034956 60213 oder 60201, franziska.brandl@stadt-zoerbig.de oder ina.schammer@stadt-zoerbig.de) wird gebeten.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:
Auswirkungen auf Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Umweltbericht als Teil II der Begründung vom Mai 2025 mit Ermittlung und Bewertung der Umweltsituation im Bestand und nach Umsetzung der Planung, Darstellung von Ausgleichs-, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen von Eingriffen in den Naturhaushalt
- Stellungnahme Landesstraßenbaubehörde Regionalbereich Ost vom 16.10.2024 mit der Forderung des Schutzes und Erhalt der realisierten Maßnahmen zum Amphibien-schutz und Kompensation im Zuge der Straßenbaumaßnahme B6n
- Stellungnahme des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Untere Naturschutzbehörde vom 29.10.2024 mit dem Hinweis zur Erarbeitung eines landschaftspflegerischen Begleitplanes mit einer integrierten artenschutzrechtlichen Beurteilung der Vorhabenwirkungen unter besonderer Berücksichtigung der Wechselbeziehung zu den naturschutzrechtlichen und artenschutzrechtlichen Maßnahmen im Zuge des Planfeststellungsbeschlusses zur Bundesstraße B 6n.

Auswirkungen auf Fläche, Boden und Wasser

- Umweltbericht mit Ermittlung und Bewertung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit von Boden, Fläche, Oberflächen- und Grundwasser, Beschreibung der Wechselwirkungen der Schutzgüter und der Auswirkungen bei Durchführung/ Nichtdurchführung der Planung
- Stellungnahme des Amtes für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten vom 21.10.2024 mit Kritik an der großflächigen Inanspruchnahme des derzeit landwirtschaftlich genutzten Bodens und der daraus entstehenden nachteiligen Veränderungen für die Agrarstruktur

Auswirkungen auf Luft und Klima

- Umweltbericht mit Ermittlung und Bewertung der Luftqualität und des Mikroklimas, Beschreibung der Wechselwirkungen der Schutzgüter und der Auswirkungen bei Durchführung/Nichtdurchführung der Planung

Auswirkungen auf das Landschaftsbild

- Umweltbericht mit Ermittlung und Bewertung von Auswirkungen auf das Ortsbild und die Erholungseignung

Auswirkungen auf den Menschen

- Umweltbericht mit Ermittlung von möglichen Lärmbelastungen und Luftverschmutzungen sowie Bewertung der Belastungen für den Menschen, Ausführungen zur Erholungseignung der Flächen
- Stellungnahme der Oberen Immissionsschutzbehörde vom 18.10.2024 mit Hinweisen zu möglichen Konflikten zum Schutz der Nachbarschaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen (Lärm)

Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter

- Umweltbericht mit Ermittlung und Bewertung der durch die Planung berührten Kultur- und Sachgüter,

- Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie vom 17.10.2024 mit dem Hinweis auf das Vorhandensein archäologischer Kulturdenkmale
- Stellungnahme des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 29.10.2024 mit dem Hinweis auf das Vorhandensein archäologischer Kulturdenkmale

Bedenken, Anregungen und Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung sowie per E-Mail unter ina.schammer@stadt-zoerbig.de abgegeben werden.

Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Zörbig, 19.05.2025

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister

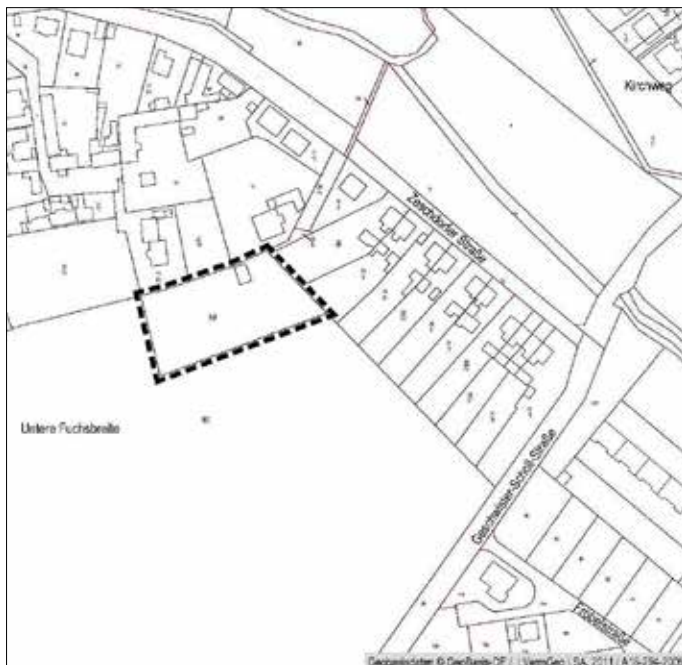
Bekanntgemacht auf der Internetseite www.stadt-zoerbig.de am 28.05.2025

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur Abrundungssatzung Nr. 6 der Stadt Zörbig „Zeschdorfer Straße“ im OT Quetzdölsdorf

Der Stadtrat der Stadt Zörbig hat mit Beschluss vom 30.04.2025 die Abrundungssatzung Nr. 6 der Stadt Zörbig, OT Quetzdölsdorf „Zeschdorfer Straße“, in der Fassung vom März 2025, bestehend aus der Satzung und der zeichnerischen Darstellung der Satzung gemäß § 34 (4) Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die Begründung zur Abrundungssatzung Nr. 6, Fassung März 2025, wurde gebilligt.

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 3.000 m². Es umfasst das komplette Flurstück 59 der Flur 1 der Gemarkung Quetzdölsdorf. Die Begrenzung des räumlichen Geltungsbereichs orientiert sich an der Gartenfläche, da die Fläche durch diese Nutzung geprägt ist.

Der Verlauf der Geltungsbereichsgrenze der Satzung ist dem abgebildeten Lageplan zu entnehmen.



Mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses tritt die Abrundungssatzung Nr. 6 der Stadt Zörbig, „Zeschdorfer Straße“, in Kraft (§ 34 (6) BauGB i.V. m. § 10 (3) BauGB).

Jedermann kann die Abrundungssatzung und die dazugehörige Begründung in der Stadt Zörbig, Markt 12 (Auslegungs-ort: FB Bau- und Gebäudemanagement, Lange Straße 34, 06780 Zörbig), während der Dienststunden

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Darüber hinaus können alle Unterlagen ab **10.06.2025** auf der Internetseite der Stadt Zörbig unter:

Willkommen -> Wirtschaft -> Bauen und Stadtentwicklung -> rechtskräftige Bauleitplanung eingesehen werden.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Zörbig geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung der Vorschriften begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Zörbig, den 16.05.2025

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister

Bekanntgemacht auf der Internetseite www.stadt-zoerbig.de am 28.05.2025

Öffentliche Bekanntmachung zur 2. Wahlausschusssitzung des Stadtwahlausschusses für die Jugendstadtratswahl am 15. Juni 2025

Der Stadtwahlausschuss für die Jugendstadtratswahl ist einberufen zu einer öffentlichen Sitzung **am Dienstag, den 17. Juni 2025, 17:00 Uhr, Ratssaal, Zimmer 16 des Rathauses der Stadt Zörbig.**

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Bestellung eines Schriftführers
 3. Verpflichtung der Beisitzer und Beisitzerinnen durch den Stadtwahlleiter
 4. Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses zur Wahl des Jugendstadtrates der Stadt Zörbig am 15.06.2025
 5. Schließung der Sitzung
- Die Sitzung ist öffentlich und für jedermann zugänglich.

Zörbig, den 27.05.2025

gez. *Matthias Egert*
Stadtwahlleiter der Stadt Zörbig

Bekanntgemacht auf der Internetseite der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de am 28.05.2025